



Der neue Firmenslogan anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums: „Glasklare Arbeit im Spiegel der Zeit.“

Glaserei Tschebull: 100 „gläserne“ Jahre

Die in Velden ansässige Glaserei Tschebull feiert heuer ihr 100jähriges Firmenjubiläum. „Wir wollen aber nicht stehenbleiben“, so der Firmenchef.

Verena Thaler

Es war immer unser Ziel, auf die sich ständig verändernden Marktanforderungen flexibel zu reagieren“, erklärt Firmenchef Sepp H. Tschebull den positiven Weg des 1912 gegründeten Betriebes, der von ihm in vierter Generation geführt wird.

Dienstleistungsangebot. Die Leistungspalette des Veldener Handwerksbetriebes ist umfangreich: sie reicht von Bauverglasungen aller Art über Reparatur- und Montageverglasungen, Nurglasanlagen, Duschtüren, abgehängten Glasvordächern, Spiegel- und Schleifarbeiten, Glasrückwänden bei Küchen und Duschen bis zu Glasgeländern und Glasbrüstungen. Zusätzlich werden Kunstverglasungen, konventionelle und exklusive Sandstrahlanfertigungen, UV-Klebearbeiten bei Glasmöbeln und -vitrinen sowie Hunderte Bilderrahmen angeboten.

Daten und Fakten. Pro Jahr kauft die Glaserei Tschebull

zwischen 40 und 60 Tonnen Flachglas ein, im vergangenen Jahr wurden exakt 58,6 Tonnen verarbeitet. Die Mitarbeiteranzahl von rund sieben blieb in den vergangenen zehn Jahren gleich.

Kunden. Zu den Kunden der Glaserei Tschebull zählen neben rund 80 Prozent der Veldener Hoteliers und Gastronomen sowie vielen Tourismusbetrieben und Gemeinden rund um den Wörthersee auch das Congress Center Villach, die KTS, namhafte Versicherungen sowie die Privatstiftung Flick und die Casinos Austria.

Immer wieder Neuerungen. „Wir wollen aber nicht stehenbleiben“, betont Firmenchef Sepp H. Tschebull. Deshalb werde man den gesamten Fuhrpark sowie Teile der Schleiferei erneuern, um den Produktionsablauf effizienter zu gestalten. Mittelfristig ist eine thermische Sanierung der Produktionsstätte geplant.